

10 Jahre Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung

Ehrung für langjähriges Engagement

Die Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum. Seit einer Dekade fördert die Stiftung, finanziert aus dem Privatvermögen ihres Gründers Gerhard Kemper, bau- und immobilienwirtschaftliche Lehre und Forschung an der HAWK. Dazu gehören Auslandssemester und -praktika, Promotionsvorhaben, Teilnahme an Tagungen und Forschungsprojekte sowie Deutschlandstipendien.



Foto: HAWK, Martin Ly

Gerhard K. Kemper, Stifter und Vorstandsvorsitzender

Die Ehrung für dieses besondere Engagement fand im Rahmen des HR-Kongresses „Practice meets Campus“ an der HAWK in Holzminden statt. Die Laudatio hielt, stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister Christian Belke, Karl-Heinz Koch. Er lobte das Engagement der Stiftung und dankte dem Gründer und dem gesamten Vorstand (neben Gerhard Kemper auch Prof. Dr. Rainer Vahland, Prof. Dr. Jens Oeljeschlager, Prof. Dr. Matthias Weppeler und Dr. Petra Matern) für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

Gerhard K. Kemper beschreibt den Zweck der Stiftung wie folgt: „Schul- und Hochschulbildung vermittelt den Menschen nicht nur Wissen, sondern vor allem Abstraktionsfähigkeit, Urteilsvermögen und unabhängiges Denken. Diese Fähigkeiten werden auch in der Immobilienwirtschaft benötigt. Zudem wird dort neben Theorie und Praxisbezug auch eine internationale Ausrichtung immer wichtiger“.

Das Grundstockvermögen der Stiftung beläuft sich auf 1,6 Mio. Euro. In den vergangenen zehn Jahren wurden Lehre und Forschung mit einer Gesamtsumme von 214.000 Euro gefördert.

Durch die internationale Ausrichtung lag und liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung von Auslandsaufenthalten. Für die Studierenden ging es aus der Kleinstadt Holzminden z. B. nach London, Barcelona, Riga, Australien, China, Kolumbien, Südafrika, Kanada und in die USA. Insgesamt flossen 121.000 Euro Fördermittel in 94 Auslandsaufenthalte. Des Weiteren vergab die Stiftung 24 Deutschlandstipendien (Fördersumme: 43.200 Euro) und vergab 31 Förderpreise für die besten Abschlussarbeiten der Bau- und immobilienwirtschaftlichen Studiengänge an der HAWK in Holzminden (Fördersumme: 27.000 Euro).

Weitere Informationen zur Kemper-Stiftung unter www.kemper-stiftung.de.